

Antragsteller:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

Telefax-Nr.:

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis**  
 gemäß §§ 29 Abs. 2 / 44 Abs. 1 u. 3 StVO  
 für die Durchführung einer Veranstaltung  
 auf öffentlichem Verkehrsgrund  
 gemäß § 19 Abs. 3 LStVG  
 für die Durchführung einer Veranstaltung von  
 öffentlichen Vergnügungen auf öffentlichem  
 Verkehrsgrund

Zur Durchführung einer erlaubnispflichtigen Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund beantragen wir:

Name und Anschrift des Veranstalters				
ggf. vertreten durch verantwortlichen Leiter/-in (tel. Erreichbarkeit während der Veranstaltung muss gewährleistet sein)				
Art und Bezeichnung der Veranstaltung				
Ort der Veranstaltung Fürth,			Voraussichtliche Besucherzahl:	
auf Gehwegen: <input type="checkbox"/>	auf Fahrbahnen: <input type="checkbox"/>	im Freien: <input type="checkbox"/>	Zeltaufbau: <input type="checkbox"/>	mit Musik: <input type="checkbox"/>
Aufbau ab (Datum und Uhrzeit)			Abbau bis (Datum und Uhrzeit)	
Beginn der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit)			Ende der Veranstaltung (Datum, Uhrzeit, Ort)	
Werden Halteverbote und/oder Sperren benötigt? <input type="checkbox"/> (Bitte im Lageplan einzeichnen)				
weitere Detailangaben zum zeitlichen Verlauf (z.B. einzelne Phasen, Räumung des Verkehrsgrundes zu bekannten Verkehrsspitzenzeiten):				
Streckenverlauf (Streckenbezeichnung)/ Flächen, auf denen der öffentliche Verkehrsgrund in Anspruch genommen wird/ <u>Lageplan</u> mit Streckenplan ist beizulegen:				
Toiletten/Entwässerungseinrichtungen :				
<input type="checkbox"/> nicht nötig, weil				
<input type="checkbox"/> wird benötigt				
Werden mobile Toilettenwagen und/oder Entwässerungseinrichtungen im Verpflegungsbereich an den Kanal angeschlossen, so ist <b>parallel zu diesem Antrag</b> die Genehmigung nach §10 Abs. 1 Nr. 5 EWS bei der Stadtentwässerung Fürth einzuholen <u>und</u> dem Straßenverkehrsamt Fürth zur Erlaubniserteilung mit vorzulegen.				
Sonstige Aufbauten, wie Stände, Podien, Bühnen, Zelte (insbesondere ist die <u>Höhe</u> der Aufbauten (über/unter 5m) anzugeben):				

**Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:**

1. Lageplan/Streckenskizze (zwingend erforderlich!)
2. Nachweis über die Veranstalterhaftpflichtversicherung
3. Kostenübernahmeerklärung
4. Programm-/Ablaufplan
5. Liste der beteiligten Gruppen bzw. Aufsteller



**Hinweise**

1. Die Kosten für die verkehrlichen Maßnahmen (Aufstellung von Verkehrszeichen, Sperreinrichtungen) trägt der Veranstalter. Die Ausführung der Verkehrsanordnung erfolgt durch den Straßenbaulastträger (beauftragte Firma der Stadt Fürth).
2. Andere öffentlich-rechtliche Erlaubnisse und private Genehmigungen werden vom Veranstalter selbständig eingeholt. Dies gilt insbesondere für die erforderlichen Genehmigungen zur Abgabe von Speisen und Getränken, die beim Ordnungsamt der Stadt Fürth zu beantragen sind.
3. Bearbeitungsgebühren trägt der Veranstalter, sobald die Erlaubnis erteilt wurde, auch dann, wenn die Veranstaltung ausfällt.
4. Findet die Veranstaltung nicht statt, benachrichtigt der Veranstalter unverzüglich die Erlaubnisbehörde vorab telefonisch und bestätigt die Absage anschließend schriftlich.
5. Die Angaben sind wahrheitsgetreu und vollständig zu machen. Werden unvollständige oder ungenaue Angaben gemacht, gehen Verzögerungen im Genehmigungsverfahren zu Lasten des Antragstellers.

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

Name in Druckschrift oder Stempel

**Veranstaltererklärung**

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. Art. 18 Abs. 3 und 4 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Unterschrift Veranstaltererklärung

Name in Druckschrift oder Stempel